

Veranstaltungskalender

- 17.12. 17.00 Uhr **BVM-Weihnachtsfeier**, Grillhütte, Bürgerpark Nord
- 17.12. **Weihnachtskonzert**, Riegerplatz
- 02.01. 14.00 Uhr **Bastelkreis der ev. Martinsgemeinde: Waffelbacken**, Riegerplatz (jeden ersten Dienstag im Monat)
- 03.01. 08.00 Uhr **Bauernmarkt**, Riegerplatz (jeden Mittwoch)
- 28.01. 18.00 Uhr **H off-ART: Aktions- und Gesprächsrunde**, Lauteschlägerstraße 28 A (jeden letzten Sonntag im Monat)
- 03.03. **Osterbasar der ev. Michaelsgemeinde**, Saal der ev. Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße
- 10.03. 15.00 Uhr **BVM-Jahreshauptversammlung**, Saal der ev. Michaelsgemeinde, Liebfrauenstraße
- 10.05.-12.05. **Jumelage**: Besuch der französischen Freunde aus St. Martin/Troyes
- 16.05. 10.30 Uhr **BVM-Vatertagsfest**, Grillhütte, Bürgerpark Nord
- 16.06. **Gemeindefest der ev. Michaelsgemeinde**, Liebfrauenstraße
- 23.06. 11.00 Uhr **24. Hochzeitsturmfest**, Platanenhain, Mathildenhöhe
- 02.08.-03.08. **Bürgerschoppen mit Flohmarkt und Kinderspielfest**, Grillhütte, Bürgerpark Nord
- 13.09.-16.09. **Martinskerb**

sb

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt, Kleiststr. 36, 64291 Darmstadt, Tel.: 06151/371436

Redaktion: Stefan Baltés, Peter Lehr, Christel Trautmann

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Meurer, Arheilger Str. 54A, 64289 Darmstadt

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 4 mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1.000 Stück und wird Mitgliedern des Bezirksverein Martinsviertel e.V. kostenlos zugesandt.



Der Watzeverdler

Nr. 4

5. Jahrgang 1995

Ende gut - Alles gut

Bürgerschoppen-Erlös gespendet

Wieder stellt der BVM den Bürgerschoppen-Erlös gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung und sucht dabei Gruppierungen aus, die mit Zuschüssen der Öffentlichen Hand nicht gerade überhäuft werden. Freuen konnten sich in diesem Jahr der *Kinderschutzbund*, die *Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt*, das *Mütterzentrum Emilstraße* und *Pro Familia*. Hans-Peter Peter, zweiter Vorsitzender des BVM und als "Kerbevadder" hinlänglich bekannt, übergab am 21. Oktober im Rahmen eines Empfangs in der Gaststätte Kopernikus "Bei Bully" die Spenden. Der Dank des BVM gilt all denjenigen, die durch ihre Mithilfe den Bürgerschoppen zu einem Erfolg werden ließen, nicht zuletzt der Brauerei Binding, vertreten durch Herrn Stefan Kaufhold, die durch ihre großzügige Unterstützung maßgeblich zum Erfolg des diesjährigen Bürgerschoppens beigetragen hat.

Hier konnten wir helfen:

Der *Kinderschutzbund* unterhält seit etwa 15 Jahren in Darmstadt eine Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern und bietet Familien in unterschiedlichen Problemlagen Hilfe und Unterstützung durch Beratungsgespräche an. Die Hauptproblembereiche sind Beratung bei Trennung bzw. Scheidung, bei Formen von sexueller Ausbeutung von Kindern sowie Erziehungsberatung und Beratung von Familien, in denen es zu Gewalt gegen Kinder kommt.

Neben der Arbeit in der Beratungsstelle deckt der Kinderschutzbund durch das Engagement von ehrenamtlich tätigen Personen viele Bereiche von Kinderschutzarbeit ab. Es gibt z.B. eine Arbeitsgruppe, die im Sozialen Brennpunkt tätig ist, die AG Kinderbetreuung, einen Babysittervermittlungsdienst und andere Arbeitsgemeinschaften, die die Interessen von Kindern in Darmstadt und dem Landkreis vertreten. Mit dem ehrenamtlich betreuten Spiele-Wagen des Kinderschutzbund ist es möglich, einen bestehenden Spielplatz mit einer zusätzlichen Attraktion auszustatten, um Kinder zu mehr Aktivitäten im Freien zu motivieren. Die Spende des BVM wird für die Neuanschaffung von Spielmaterial für den Spiele-Wagen verwendet werden.



Die *Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt* (FFI) blickt auf eine lange Tradition zurück: 1849 gründeten Mitglieder der Turngemeinde Bessungen ein Feuerlöschcorps. Das Corps, das seit 1871 die Feuerwache im Großherzoglichen Hoftheater übernommen hatte, löste sich 1883 von der Turngemeinde und bestand bis zum Ende des 2. Weltkrieges als "Freiwillige Feuerwehr Darmstadt". 1946 wurde die Gruppe wieder ins Leben gerufen und bezog 1974 die neue Unterkunft in der Kasinostraße.

Die Aktiven der FFI können für ihre Einsätze auf einen Fahrzeugpark zurückgreifen, der einen Schlauchwagen, einen Zugführerwagen, ein Tanklöschfahrzeug, 4 Löschgruppenfahrzeuge sowie - als jüngste Errungenschaft - einen Rüstwagen RW I beinhaltet. Die FFI hat derzeit einen Personalbestand von 63 Männern, 2 Frauen sowie 18 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr.

Die 1982 gegründete Jugendabteilung war seinerzeit die erste Jugendfeuerwehr im Stadtkreisfeuerwehrverband Darmstadt. Hauptaufgaben der Abteilung sind Theorie und Praxis des Feuerwehrwesens, aber auch Freizeitgestaltung, Sport und Spiel. Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren können in die Jugendfeuerwehr eintreten und im Alter von 17 Jahren in die Einsatzabteilung überwechseln.

Geld ist immer knapp. So kam denn auch die Spende des BVM wie gerufen: Finanziert werden sollen damit eine Jugendfreizeit der Jugendfeuerwehr und die Anschaffung von Uniformen.



In herkömmlichen Betreuungseinrichtungen werden die Kinder nur wenige Stunden am Tag betreut. Doch viele Frauen sind heute berufstätig, und es gibt in den Städten immer weniger Freiräume, in denen die Kinder gefahrlos spielen können. Auch wachsen viele Kinder nicht mehr in traditionellen Großfamilien, sondern als "Einzelkinder" auf. Das *Mütterzen-*

trum Emilstraße versucht, bei der Kinderbetreuung den aus diesen Veränderungen resultierenden Bedürfnissen der Kinder und Eltern gerecht zu werden. Das bedeutet im einzelnen eine Öffnungszeit von 7 bis 19 Uhr, die von den Eltern flexibel genutzt werden kann, eine altersübergreifende Betreuung für Kinder von 18 Monaten bis zu 12 Jahren und ein Eltern- und Mitarbeiterinnen-Service, bei dem Teilnahme an den Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe, Bring- und Abholdienste von Kindergarten und Schule, Nachmittagsaktivitäten sowie im Notfall Betreuung von kranken Kindern zu Hause möglich sind. Weitere Punkte sind die gemeinsam von Fachfrauen und Müttern gemeinsam geleistete Betreuung, die Integration behinderter Kinder und eine starke Elterneinbindung und Einmischungsmöglichkeit durch die offene Caféstube des Mütterzentrums.

Im Mütterzentrum Emilstraße werden die Kinder in unterschiedlichen Rhythmen und zu ganz unterschiedlichen Zeiten betreut, jedoch nie mehr als 18 Kinder auf einmal. Durch diese flexible Betreuung können insgesamt 40 Kinder betreut werden.

Zur Verfügung stehen jeweils vier Betreuerinnen am Vormittag und am Nachmittag. Diese Fachfrauen (Erzieherinnen, Pädagoginnen u.a.) werden von "Laien-Honorar-Müttern" aus dem Mütterzentrum unterstützt.



Die *Pro Familia*, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung, Sexualpädagogik und Familienplanung wurde 1952 gegründet mit dem Ziel, die Bevölkerung über die Methoden der Empfängnisregelung aufzuklären, die körperlichen und seelischen Schäden illegaler Abtreibungen zu bekämpfen und die Reform des Sexualstrafrechts voranzutreiben. 1969 wurde die Darmstädter Beratungsstelle eröffnet. Seitdem ist Pro Familia in Darmstadt ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung. Allein im letzten Jahr kamen fast 3.500 Personen zu Beratungsgesprächen; 1.650 Personen, überwiegend Jugendliche, nahmen die sexualpädagogische Arbeit in Anspruch.

Das vielfältige Angebot umfaßt Beratung bei Fragen zur eigenen Sexualität, bei Problemen in der Partnerschaft, bei individuellen Lebenskrisen, und bei Problemen mit Gewalt, insbesondere nach Mißhandlung, Nötigung, Belästigung oder Vergewaltigung. Die Beratungsstelle bietet Information und ärztliche Beratung zu Familienplanung und Gesundheit, Sozial- und Rechtsinformationen für Eltern und werdende Eltern, beispielsweise im Hinblick auf Mutterschutz, Erziehungsgeld und -urlaub, Sozialleistungen für die Familie sowie bei Trennung bzw. Scheidung.

Als staatlich anerkannte Beratungsstelle für die gesetzlich vorgeschriebene Beratung vor Abbruch einer Schwangerschaft berät Pro Familia auch über Rechts-

ansprüche und mögliche Hilfen.

Sexualpädagogische Arbeit leistet Pro Familia durch Information von Schulklassen und Jugendgruppen sowie durch die Gestaltung von Projektwochen in Schulen. Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und SozialarbeiterInnen steht die Einrichtung für Fachgespräche, Elternabende und Seminare zur Verfügung. Pro Familia vertritt die Interessen ihrer Klientel der Stadt und dem Landkreis gegenüber in Kommissionen und Ausschüssen.

12 MitarbeiterInnen sind in der Beratungsstelle tätig, die sich durch Zuschüsse des Landes, des Landkreises und der Stadt sowie durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Da auch hier die Mittel knapp gemessen sind, war die Spende des BVM hochwillkommen. Sie wird für die Anschaffung eines Computers verwendet werden, mit dem die Verwaltungsarbeit rationalisiert und verbessert werden soll.

Kennen Sie gemeinnützige Gruppierungen, denen eine finanzielle Zuwendung weiterhelfen würde? Geben Sie uns einen Tip - wir sind für Anregungen dankbar. Übrigens: Den von uns hier vorgestellten (oder anderen) Gruppierungen kann **jeder** eine Spende zukommen lassen und so die Arbeit der von ihm ausgewählten Institution unterstützen. bs



Einladung

Am Sonntag, dem 17. Dezember 1995 (3. Advent) findet an und in der BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord die **Weihnachtsfeier** des Bezirksverein Martinsviertel statt. Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit weihnachtlichen Weisen, Glühwein und Gebäck auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Auch der Weihnachtsmann wird die festlich geschmückte Grillhütte aufsuchen und an die artigen Kinder Gaben verteilen.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand



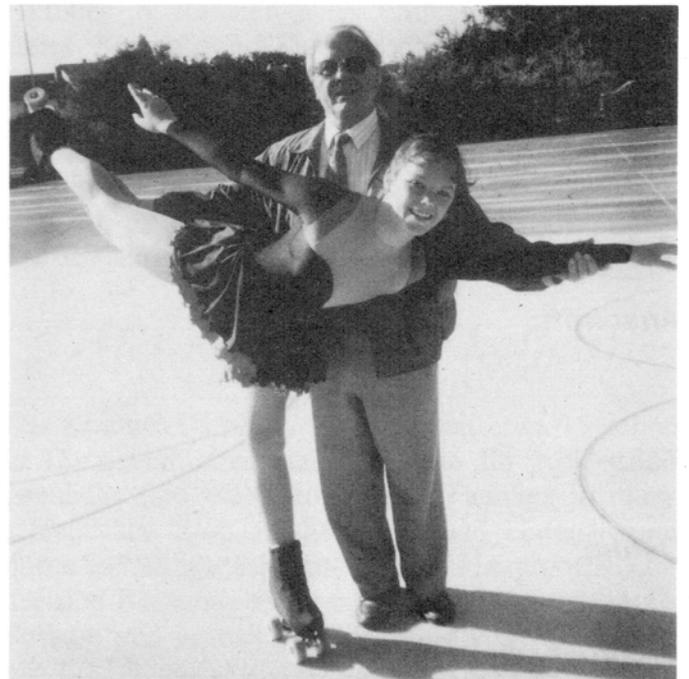
Rollkunstlauftalent im Watzeverdel

Dominique Daemen, 15 Jahre alt, wohnt in der Schuknechtstraße. Viele Anwohner sehen sie regelmäßig, bepackt mit zwei Koffern und begleitet von ihrer Mutter Ute, durch das Watzeverdel zur Straßenbahn laufen. Was die meisten nicht wissen: Dominique ist Rollkunstläuferin - ihr Weg führt zum Arheilger Mühlchen, wo sie fast täglich bis zu vier Stunden bei der SG Arheilgen trainiert.

Ihr Trainer *Rudi Pfeifer*, ebenfalls Watzeverdler aus der Mollerstraße, wartet meist schon auf seinen Rollschuhlaufschützling. Er trainiert mit Dominique Pflichtlaufen und technische Elemente des Kürlaufens, während Mutter Ute als ehemalige "Ballett-ratte" die Kürmusiken zusammenstellt. Mit Vater Ulli, der dafür sorgt, daß das Rollschuhmaterial in Ordnung ist, ist das Team um Dominique dann komplett.

Dominique ist seit 5 Jahren aktiv und bis jetzt schon im Besitz einer stattlichen Anzahl von 12 Pokalen, 23 Gold-, 3 Silber- und 4 Bronzemedailles. In diesem Jahr war sie die erfolgreichste Läuferin Südhessens und erkämpfte unter anderem den 3. Platz bei den Hessischen Meisterschaften, den 8. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften und den 13. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Außerdem gewann sie den Rheinland-Pfälzischen Jugendpokal und wurde Stadtmeisterin 1995 in der Jugendklasse bei der TSG 1846 Darmstadt. Ein aufstrebendes Talent auf Rollen!

Bleibt zu wünschen, daß wir vom "Watzeverdler" noch von vielen Erfolgen der sympathischen Rollkunstläuferin berichten können. sb



Hoch das Bein: Dominique Daemen mit Trainer Rudi Pfeifer

Wir gratulieren

Im Dezember:

Maria Schmitt, Schloßgartenplatz 10	70 J.
Rolf Feuerpeil, Rodingweg 22	60 J.
Leonard Nicolai, Arheilger Straße 48	84 J.
Franz Korn, Schuknechtstraße 57	80 J.

Im Januar:

Nikolaus Scherer, Schwarzer Weg 18A	82 J.
Anna-Luise Essinger, Arheilger Straße 92	60 J.

Im Februar:

Nicola Corbo, Mollerstraße 28	50 J.
Josef Mantel, Rhönring 20	81 J.
Ingeborg Hess, Julius-Reiber-Straße 3	50 J.

Mach' mit beim BVM

Jahresbeitrag DM 24,- *Es lohnt sich!*

Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt
Kleiststraße 36 64291 Darmstadt Tel. 371436

Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt

- als Mitglied
- als "Schnupper-Mitglied"
(beitragsfrei für 6 Monate)

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Tel.:

Datum:

Unterschrift:

H off-ART

Kunst im Martinsviertel

Wer Kunst und Kultur schätzt, der findet seit einiger Zeit das Angebot im Martinsviertel nicht unerheblich erweitert: In der Lauteschlägerstraße 28 A hat sich ein Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Darmstadt, etabliert. **H off-Art** - so nennt sich der Verein - unterhält eine eigene Künstlerwerkstatt und versucht, unter anderem durch Aktions- und Gesprächsrunden für Künstlerinnen und Künstler aller Sparten und alle kunstinteressierten Leute Kunst und Kultur den Bürgern näherzubringen.

Die Aktions- und Gesprächsrunden finden an jedem letzten Sonntag im Monat ab 18.00 Uhr in den Räumen des Vereins in der Lauteschlägerstraße 28 A statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Kontaktadresse: **H off-ART**

Schuknechtstraße 47
64289 Darmstadt

Tel. 715457 Fax 292590

sb



Der Bezirksverein Martinsviertel wünscht Ihnen allen, Ihren Familien und besonders den alten und kranken Menschen im Martinsviertel ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für ein friedvolles Jahr 1996. Sollten Sie erfahren, daß Vereinsmitglieder während der Feiertage im Krankenhaus sind, benachrichtigen Sie bitte die Geschäftsstelle des BVM (☎ 06151/371436).

Der Vorstand



Termine des Carneval-Verein Orpheum

- 21.01. **Senioren-Fastnacht**,
14.11 Uhr, E. E. Niebergallschule
- 03.02. **Große Damen- und Herren-Prunksitzung**,
19.11 Uhr, "Weißer Schwan"
- 17.02. **Kinder- und Jugend-Fastnacht**,
13.31 Uhr, E. E. Niebergallschule
- 17.02. **Großer Maskenball**,
20.11 Uhr, E. E. Niebergallschule
- 19.02. **Kappenabend**,
20.11 Uhr, "Gaststätte Gebhardt"
- 24.02. **Heringessen**,
20.11 Uhr, "Martinsstuben"